

Karl Schubert, Pirmasens  
Lembergerstr. 22

12. Nov.

6

Schwimmverein

An die  
Stadtwerke Pirmasens  
z.Hd.d.Herrn Direktor Hellhammer,  
Pirmasens  
Gasstr. 2

Sehr geehrter Herr Direktor!

Der Schwimmverein Pirmasens veranstaltet am Sonntag, den 24. November 1946 nachmittags 14 Uhr ein Wetschwimmen. Es liegen bereits Teilnehmerzusagen von deutschen Spitzenkännern aus Westdeutschland, Heidelberg, Saarbrücken, sowie verschiedenen Städten des Sportbezirkes Pfalz vor. Die Durchführung dieses, im Interesse des Schwimmsports liegenden Festes, wurde auf Antrag von der franz. Militärregierung Amt für Jugend und Sport in Neustadt/Haardt nicht nur genehmigt, sondern sogar ausserordentlich begrüsst und befürwortet.

Wie Ihnen bekannt, benutzen die franz. Besatzungstruppen am Samstag jeder Woche das Stadtbad und liefern dazu die entsprechenden Kohlenmengen. Ein zusätzlicher Verbrauch von Brennstoffen für Wassererwärmung für diese vorgenannte Sonntagsveranstaltung kommt nicht in Frage, da das Beckenwasser immer noch vom Vortage her eine einigermaßen zulässige Wärme aufweist. Infolge der schon vorgeschrittenen Jahreszeit sind aber die Lufttemperaturen in der Schwimmhalle, sowie in den vorgesehenen Auskleideräumen zu niedrig. Wir gestatten uns daher die höfl. Anfrage, ob am Tage des Festes für eine Stunde eine leichte Beheizung dieser Räume erfolgen könnte. Die Dringlichkeit einer wenigstens schwachen Erwärmung ist schon insofern gegeben, als sich die Schwimmer und Schwimmerinnen vor und zwischen den Wettkämpfen in ihrer Sportbekleidung die ja nur das Notwendigste darstellt, darin aufhalten müssen. Wir erbitten daher Ihre Unterstützung in

aus Vor mi nennl kennd dnn tiehenelederov  
bestend für ihre Bemühungen.

12. Nov. 6

Karl Schubert, Pirmasens  
Landesgillenvorstand

### Schwimmverein

*Pirmasens*

An die  
Stadtkasse Pirmasens  
s. H. B. Herr Direktor Hallmann,  
Pirmasens  
Gasse 5

Sehr geehrter Herr Direktor!

Der Schwimmverein Pirmasens veranstaltet am Sonntag, den  
24. November 1946 nachmittags 14 Uhr ein Watschwimmen.

Es liegen bereits Teilnahmearbeiten von deutschen Spitzen-  
kämpfern aus Westdeutschland, Heilbronn, Saarbrücken, sowie  
verschiedenen Städten des Sportbezirks Rhein vor. Die

Durchführung dieses, im Interesse des Schwimmports liegen-  
den Faches, wurde mit Antrag von der franz. Militärregierung  
am 17. August und Sport in Rheinstadt/Heidort nicht nur ge-  
nehmigt, sondern sogar ausserordentlich begünstigt und belun-  
det.

Wie Ihnen bekannt, benutzen die franz. Besatzungstruppen  
am Samstag jeder Woche das Stadion und liefern dazu die  
entsprechenden Kohlenmengen. Ein zusätzlicher Verbrauch von  
Brennstoffen für Wasservermischung für diese vorgenannte

Sonntagsveranstaltungen kommt nicht in Frage, da das Becken  
wasser immer noch von Vortage her eine einigermassen  
unhygienische Wärme aufweist. Infolge der schon vorgeschritte-

nen Jahreszeit sind aber die Lufttemperaturen in der  
Schwimmhalle, sowie in den vorgesehenen Ankleidekabinen  
zu niedrig. Wir gestatten uns daher die höfll. Anfrage,  
ob am Tage des Faches für eine Stunde eine leichte Be-  
heizung dieser Räume erfolgen könnte. Die Dringlichkeit  
einer wenigstens schwachen Erwärmung ist schon insofern  
gegeben, als sich die Schwimmer und Schwimmerinnen vor  
und zwischen den Watschwimmen in ihrer Sportbekleidung  
als je nur die Notwendigkeit besteht, darin zu erhalten  
müssen. Wir erbiten daher Ihre Unterstützung in